

	<p>Objekt: Buttermesser WMF</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Ess- &amp; Serviergeschirr</p> <p>Inventarnummer: 10264</p>
--	---

## Beschreibung

Das versilberte Buttermesser hat eine lange, oben abgerundete Klinge, einen schmalen, flachen Stiel und ein breites Griffende. Es erscheint im Dekor Augsburgischer Faden. Auf der Liegeseite ist der Stiel mit dem Firmenstempel "WMF" und dem Feingehaltsstempel "90-1,5" versehen.

Die Firma WMF wurde 1853 von Daniel Straub gegründet. So widmete er sich zunächst der Produktion von Teekesseln, Kronleuchtern und Lampen. Erst ab 1883 bot das nach der Fusion von Straub & Schweizer mit dem Unternehmen Ritter & CO nun als Württembergische Metallfabrik bezeichnete Unternehmen auch Besteck als weitere Produkte an. Dabei wandte sie die galvanische Versilberung an, bevor 1932 das erste Besteck aus rostfreiem Edelstahl aufkam.

## Grunddaten

Material/Technik:	Metall (Edelstahl, Silber)/ getrieben, punziert, versilbert (Silberlegierung)
Maße:	L: 18 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	Nach 1932
	wer	Württembergische Metallwarenfabrik (WMF)
	wo	Geislingen an der Steige

## Schlagworte

- Besteck
- Buttermesser
- Geschirr (Hausrat)

- Messer
- Versilberung
- Vorlegebesteck